

## Rechtsprechungsübersicht

### 1. Grundlagen zum Parteienrecht

BVerfG, Beschluss vom 02.12.2015 – 2 BvB 1/13, online veröffentlicht bei juris (Durchführung der Verhandlung im NPD-Verbotsverfahren).

BVerfG, Beschluss vom 19.03.2015 – 2 BvB 1/13, online veröffentlicht bei juris (Zur Abschaltung nachrichtendienstlicher Quellen in der Führungsebene im Rahmen des NPD-Verbotsverfahrens).

BVerfG, Beschluss vom 07.11.2015 – 2 BvQ 39/15, in: EuGRZ 2015, 699-700 (Entfernung einer Pressemitteilung aus dem Internetauftritt eines Bundesministeriums).

BVerfG, Beschluss vom 29.08.2015 – 1 BvQ 32/15, in: NVwZ 2016, S. 244-245 (Aufhebung des Versammlungsverbots in Heidenau aufgrund einer Folgenabwägung im Eilverfahren).

VerfGH des Saarlandes, Beschluss vom 08.01.2015 – Lv 2/14, online veröffentlicht bei juris (Unzulässige Verfassungsbeschwerde gerichtet auf die Unterlassung der Forderung eines Parteiverbots der NPD durch eine Presseerklärung der Oberbürgermeisterin von Saarbrücken).

Bayerischer VerwGH, Urteil vom 22.10.2015 – 10 B 15.1609, online veröffentlicht bei juris (Bezeichnung einer Partei als verfassungsfeindliche Bewegung in der Rede des Innenministers zur Vorstellung eines Verfassungsschutzberichts).

Bayerischer VerwGH, Urteil vom 22.10.2015 – 10 B 15.1320, online veröffentlicht bei juris (Berichterstattung über Landesverband einer Partei im Verfassungsschutzbericht).

Bayerischer VerwGH, Beschluss vom 02.03.2015 – 10 CS 15.471, online veröffentlicht bei juris (Einstweiliger Rechtsschutz gegen die Verlegung des Ortes für eine Versammlung einer politischen Partei).

OVG Bautzen, Beschluss v. 28.08.2015 – 3 B 276/15, online veröffentlicht unter <http://tlmd.in/u/1618> (Teilweise Aufhebung des Versammlungsverbots in Heidenau im Eilverfahren).

OVG Bremen, Beschluss vom 28.10.2015 – 1 LA 267/14, online veröffentlicht bei juris (Widerruf der Waffenbesitzkarte und Einziehung der Waffe eines NPD-Kreisvorsitzenden).

OVG Nordrhein-Westfalen, Beschluss vom 12.08.2015 – 6 B 733/15, in: NWVBl. 2015, 467-470 (Nichtzulassung des stellvertretenden Landesvorsitzenden der Partei „Die Rechte“ zum juristischen Vorbereitungsdienst).

OVG Nordrhein-Westfalen, Beschluss vom 25.03.2015 – 15 B 358/15, online veröffentlicht bei juris (Kein Verbot einer Versammlung der rechtsextremen Partei „Die Rechte“).

OVG Nordrhein-Westfalen, Beschluss vom 25.03.2015 – 15 B 359/15, online veröffentlicht bei juris (Kein Verbot einer Versammlung der rechtsextremen Partei „Die Rechte“).

OVG Nordrhein-Westfalen, Beschluss vom 12.01.2015 – 15 B 45/15, online veröffentlicht bei juris (Vorläufiger Rechtsschutz gegen Gegenversammlungsaufruf und „Beleuchtungsboykott“ eines Oberbürgermeisters).

OLG Jena, Urteil vom 22.04.2015 – 2 U 738/14, in: ZUM-RD 2015, 670-673 (Unterlassungsansprüche betreffend die Wiedergabe zweier Lieder der Band „Höhner“ bei Wahlkampfveranstaltungen der NPD).

OLG Jena, Urteil vom 18.03.2015 – 2 U 674/14, online veröffentlicht unter <http://tlmd.in/u/1548> (Unterlassungsanspruch betreffend die Wiedergabe des Liedes „Atemlos durch die Nacht“ bei Wahlkampfveranstaltungen der NPD).

LG Trier, Urteil vom 05.08.2015 – 5 O 68/15, online veröffentlicht bei BeckRS 2015, 14663 (Zum Anspruch eines Bürgers auf Aufnahme in eine politische Partei).

VG Ansbach, Urteil vom 11.03.2015 – AN 11 K 14.00127, online veröffentlicht bei juris (Entlassung eines Soldaten auf Zeit wegen arglistig verschwiegener früherer Mitgliedschaft in der NPD).

VG Dresden, Beschluss v. 28.08.2015 – 6 L 815/15, online veröffentlicht unter <http://tlmd.in/u/1614> (Aufhebung des Versammlungsverbots in Heidenau im Eilverfahren).

VG Düsseldorf, Urteil vom 28.08.2015 – 1 K 1369/15, online veröffentlicht bei juris (Unzulässigkeit der Klage gegen Gegenversammlungsaufruf und „Beleuchtungsboykott“ eines Oberbürgermeisters).

VG Düsseldorf, Beschluss vom 09.01.2015 – 1 L 54/15, online veröffentlicht bei juris (Vorläufiger Rechtsschutz gegen Gegenversammlungsaufruf und „Beleuchtungsboykott“ eines Oberbürgermeisters).

VG Gelsenkirchen, Beschluss vom 17.03.2015 – 14 L 543/15, online veröffentlicht bei juris (Kein Verbot einer Versammlung der rechtsextremen Partei „Die Rechte“).

VG Gelsenkirchen, Beschluss vom 17.03.2015 – 14 L 474/15, online veröffentlicht bei juris (Kein Verbot einer Versammlung der rechtsextremen Partei „Die Rechte“).

VG Minden, Beschluss vom 12.06.2015 – 4 L 441/15, in: NWVBl 2015, 315-319 (Nichtzulassung des stellvertretenden Landesvorsitzenden der Partei „Die Rechte“ zum juristischen Vorbereitungsdienst).

VG Minden, Urteil vom 22.02.2016 – 4 K 1153/15, online veröffentlicht bei juris (Nichtzulassung des stellvertretenden Landesvorsitzenden der Partei „Die Rechte“ zum juristischen Vorbereitungsdienst).

VG München, Beschluss vom 02.03.2015 – M 7 S 15.786, online veröffentlicht bei juris (Einstweiliger Rechtsschutz gegen die Verlegung des Ortes für eine Versammlung einer politischen Partei).

VG München, Beschluss vom 19.01.2015 – M 7 E 15.136, in: K&R 2015, S. 285-286 (Unterlassungsanspruch wegen Aufrufes eines Oberbürgermeisters zur Teilnahme an einer Gegendemonstration).

VG München, Urteil vom 17.10.2014 – M 22 K 13.2076, online veröffentlicht bei juris (Bezeichnung einer Partei als verfassungsfeindliche Bewegung in der Rede des Innenministers zur Vorstellung eines Verfassungsschutzberichts).

VG München, Urteil vom 16.10.2014 – M 22 K 14.1743, online veröffentlicht bei juris (Berichterstattung über Landesverband einer Partei im Verfassungsschutzbericht).

ArbG Düsseldorf, Urteil vom 31.08.2015 – 6 Ca 751/15, online veröffentlicht bei juris (Kündigung einer Sachbearbeiterin durch Partei-Kreisverband bei Streit um das Vorliegen eines gemeinsamen Betriebs und eines Zwischenzeugnisses).

## 2. Chancengleichheit

BVerfG, Beschluss vom 27.11.2015 – 2 BvQ 43/15, online veröffentlicht bei juris (Kein Kontrahierungszwang privatrechtlicher Presseorgane bzgl. des Abdrucks von Zeitungsanzeigen einer politischen Partei selbst bei regionaler Monopolstellung).

StGH Baden-Württemberg, Urteil vom 23.03.2015 – 1 VB 56/14, online veröffentlicht bei juris (Verfassungsbeschwerde: Überlassung einer Stadthalle an die NPD).

StGH Baden-Württemberg, Beschluss vom 30.10.2014 – 1 VB 56/14, online veröffentlicht bei juris (Einstweilige Anordnung: Überlassung einer Stadthalle an die NPD).

OLG Jena, Beschluss vom 26.11.2015 – 2 W 578/15, nicht veröffentlicht (Kein Kontrahierungszwang privatrechtlicher Presseorgane bzgl. des Abdrucks von Zeitungsanzeigen einer politischen Partei selbst bei regionaler Monopolstellung).

LG Erfurt, Beschluss vom 19.11.2015 – 3 O 1379/15, nicht veröffentlicht (Kein Kontrahierungszwang privatrechtlicher Presseorgane bzgl. des Abdrucks von Zeitungsanzeigen einer politischen Partei selbst bei regionaler Monopolstellung).

VG Hannover, Urteil vom 13.05.2015 – 1 A 6549/13, online veröffentlicht bei juris (Rechtsweg für Streitigkeiten einer Partei über die Eröffnung eines Sparkassengirokontos).

### 3. Parteienfinanzierung

BVerfG, Beschluss vom 15.07.2015 – 2 BvE 4/12, in: NVwZ 2015, 1361-1368 (Bewilligung von Haushaltsmitteln für Bundestagsfraktionen, persönliche Mitarbeiter der Bundestagsabgeordneten sowie zugunsten parteinaher Stiftungen im Bundeshaushalt 2012).

OVG Berlin-Brandenburg, Beschluss vom 22.04.2015 – OVG N 6.14, OVG 3 L 38.15, online veröffentlicht bei juris (Keine drittsschützende Wirkung des § 20b Abs. 1 PartG DDR).

OVG Berlin-Brandenburg, Urteil vom 17.12.2014 – OVG 3 B 16.13, online veröffentlicht bei juris (Rücknahme von Bewilligungsbescheiden über die Gewährung staatlicher Parteienfinanzierung und sanktionsbefreiende Selbstanzeige).

FG Thüringen, Urteil vom 23.04.2015 – 1 K 743/12, in: EFG 2015, 1473-1476 (Umsatzsteuer und Körperschaftsteuer für das von einer Partei mit politischen Reden in den Pausen veranstaltete Rockkonzert).

### 4. Parteien und Parlamentsrecht

BVerfG, Urteil vom 22.09.2015 – 2 BvE 1/11, in: NVwZ 2015, 1751-1755 (Grundsatz der Spiegelbildlichkeit von Parlament und Ausschüssen gilt nicht für Arbeitsgruppen des Vermittlungsausschusses).

BGH, Urteil vom 11.12.2014 – 3 StR 265/14, NJW 2015, S. 1618-1624 (Strafbarkeit gesetzeswidriger Finanzierung eines Landtagswahlkampfes durch Fraktionsmittel in Rheinland-Pfalz).

VG Gelsenkirchen, Beschluss vom 10.12.2015 – 15 L 2106/15, nicht veröffentlicht (Nichtanerkennung der Ratsmitglieder der Parteien NPD und „Die Rechte“ im Dortmunder Stadtrat als Gruppe).

VG Regensburg, Urteil vom 14.01.2015 – RN 3 K 14.1045, online veröffentlicht bei juris (Spiegelbildlichkeit bei der Besetzung von Ausschüssen und Aufsichtsräten in kommunalen Gremien).

VG Stuttgart, Urteil vom 03.07.2015 – 7 K 806/14, online veröffentlicht bei juris (Zur Rechtsstellung des Betroffenen im Untersuchungsausschussverfahren).

### 5. Wahlrecht

BVerfG, Nichtannahmebeschluss vom 01.04.2015 – 2 BvR 3058/14, online veröffentlicht bei juris (Zur Ausgestaltung des passiven Wahlrechts für Ämter innerhalb einer politischen Partei, insbesondere zur Zulässigkeit von Quotenregelungen).

BVerwG, Urteil vom 21.01.2015 – 10 C 11/14, in: JA 2015, S. 558-560 (Ausschluss eines Mitglieds aus dem Gemeinderat wegen strafrechtlicher Verurteilung).

Hamburgisches VerfG, Urteil vom 20.10.2015 – HVerfG 4/15, online veröffentlicht bei juris (Verfassungsmäßigkeit einer landesverfassungsrechtlichen Drei-Prozent-Klausel für die Wahl zu den Bezirksversammlungen).

VerfGH Rheinland-Pfalz, Beschluss vom 30.10.2015 – VGH B 14/15, in: DVBl 2016, S. 52-57 (Beachtung des Grundsatzes der Wahlchancengleichheit bei der Einteilung von Wahlkreisen).

VerfGH Thüringen, Beschluss vom 09.07.2015 – 9 /15, in: KommJur 2015, S. 374-378 (Verfassungswidrigkeit einer wahlrechtlichen Regelung wegen unterschiedlicher Kriterien für im Landtag vertretene Parteien und für nicht im Landtag vertretene Parteien).

VG Greifswald, Urteil vom 17.02.2015 – 2 A 1226/14, online veröffentlicht bei juris (Anfechtung einer Bürgerschaftswahl).

VG Meiningen, Urteil vom 03.03.2015 – 2 K 515/14 Me, online veröffentlicht bei juris (Zur Rechtmäßigkeit der „Scheinkandidatur“ eines Amtsträgers bei einer Kreistagswahl).

VG Trier, Urteil vom 20.01.2015 – 1 K 1591/14.TR, in: LKRZ 2015, S. 208-209 (Antrag auf Ungültigkeitserklärung einer Stadtratswahl wegen Verletzung der Neutralitätspflicht von Amtsträgern).